



Das Problem

Der traditionelle Desktopcomputer wurde ursprünglich als eigenständiger Arbeitsplatz entworfen und erst später in Firmennetzwerke integriert. Seine Verwaltung, Zuverlässigkeit und Sicherheit sind ausgesprochen eingeschränkt. Dies hat zur Folge, dass teure IT-Supporttechniker erforderlich sind, um eine Umgebung zu verwalten, die schon von sich aus unwirtschaftlich ist.

Die Lösung

ClearCube hat eine wesentlich effektivere Lösung zur Verwaltung und Steuerung von PCs in Netzwerkumgebungen entwickelt. Unser System bietet dedizierte Intel-basierte Computerleistung für den Desktop des Anwenders von einer zentralen, rackmontierten Umgebung. Diese einzigartige Lösung verbessert die Administration und Sicherheit der Desktopcomputer grundlegend, bietet Verlässlichkeit und senkt Betriebskosten.

Diese Faktoren sind für einen erfolgreichen Einsatz entscheidend. ClearCube entfernt den Computer vom Schreibtisch des Benutzers, schrumpft ihn auf das Format eines "PC-Blades", zentralisiert ihn an einem sicheren Ort und ermöglicht die Remoteumschaltung zwischen PC-Blades sowie die Remoteverwaltung der Benutzer von einem beliebigen Standort weltweit. Dadurch erhält der IT-Manager die Kontrolle des Desktops, ohne die Flexibilität und Leistung zu reduzieren, die die Benutzer von einem leistungsstarken Intel Pentium 4-Computer erwarten.

Der ClearCube Vorteil

Der ClearCube-Vorteil für das Unternehmen:

Hohe Verfügbarkeit: 99,9 % (im Gegensatz zu 96 % bei eigenständigen PCs)

Mit ClearCube können ausgefallene PC-Blades während des Betriebes ausgetauscht werden (Hot-Swap), so dass die IT-Abteilung eine Verfügbarkeit von 99,9 % gewährleisten kann. In der Regel hat der Anwender ca. 10 Minuten nach Ausfall seines PCs die Möglichkeit, weiterzuarbeiten. Die Benutzer müssen nicht mehr stundenlang auf Antworten warten, und die IT-Techniker müssen die Benutzer nicht mehr ins Büro aufsuchen.

Verbesserte Verwaltungsfähigkeit: 10 mal so gut wie eigenständige PCs

Mit der Blade-PC-Lösung von ClearCube kann die IT-Abteilung Desktopcomputer-Ressourcen zentral bereitstellen, verwalten und warten und gleichzeitig den Benutzern die Leistung und Flexibilität eines Intel-PCs bieten. Zentralisierung bedeutet: weniger Gänge zu den Büros der Benutzer, effizientere Navigation/Erweiterungen/Änderungen, schnelle Aktualisierungen und Installationen sowie einfachere Migrationsverwaltung.

Erhöhte Sicherheit und Kontrolle: Exklusiv mit ClearCube

ClearCube entfernt den PC aus der Arbeitsumgebung und macht hierbei CPU, Festplatte und Speicher physikalisch für die Benutzer nicht zugreifbar. Massenspeichergeräte können so gesteuert werden, um sicherzustellen, dass proprietäre Daten nicht heruntergeladen und Viren oder nicht kompatible Software nicht von einer Diskette oder CD auf das System geladen werden können.

Verbesserte Arbeitsumgebung: Grundfläche ein Zehntel des eigenständigen PCs

ClearCube entfernt den großen, lauten PC, der Wärme abgibt, und ersetzt ihn durch einen kleinen, leisen User-Port (C/Port oder I/Port), der keine beweglichen Teile besitzt, die Wärme erzeugen könnten. Das kleine Format des User-Ports in der Größe einer Video-Kassette ist ideal für enge, überfüllte Arbeitsplatzumgebungen (wie Telefonzentralen, Börsenparkette, in Krankenhäusern und Büros).

Niedrigere Betriebskosten: Mindestens 40 % niedriger als eigenständige PCs

Die GartnerGroup schätzt, dass der Kaufpreis nur 20-25 % der auf das Jahr umgerechneten Kosten für den Betrieb von Desktopcomputern beträgt. Die restlichen 75-80 % der Kosten werden Faktoren wie technischer Unterstützung, Wartung, Schulung, Helpdesk, Administration, Sicherheit, Lizenzierung, Navigation/Erweiterungen/Änderungen und Anlagenverwaltung zugeschrieben. Die Lösung von ClearCube reduziert die Betriebskosten um mindestens 40 % (Quelle: IDC, US Air Force) der oben genannten Kosten.

